

Betriebsanleitung



309361 G

Ausgabe B



ANLEITUNG

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige
Warnhinweise und Informationen.
**ZUM LESEN UND NACHSCHLAGEN
AUFBEWAHREN**

Erste Wahl, wenn
Qualität zählt™

Druckbehälter

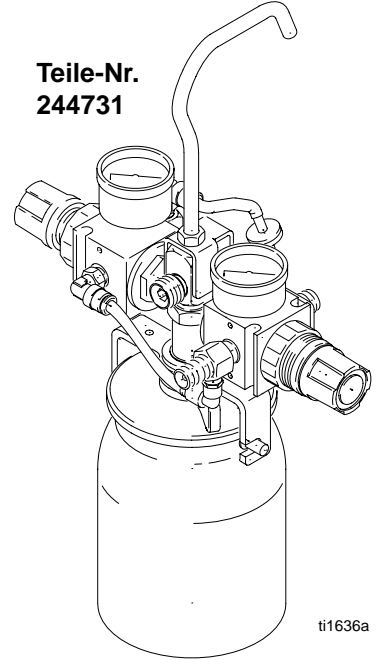
Teile-Nr. 244731, Serie A, Volumen: 1 Quart (0,94 l)

Zulässiger Betriebsüberdruck 0,14 MPa (1,4 bar)

Teile-Nr. 244732, Serie A, Volumen: 2 Quart (1,88 l)

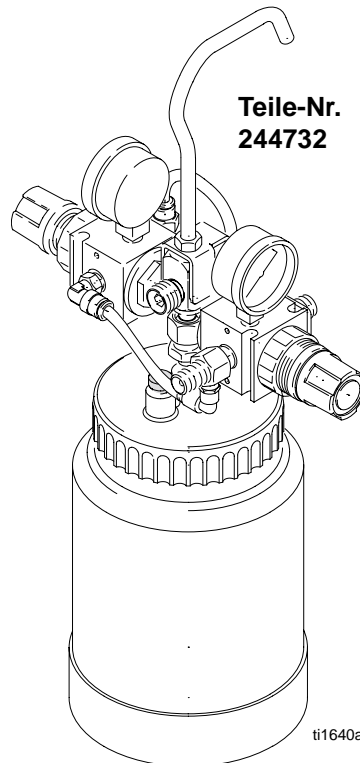
Zulässiger Betriebsüberdruck 0,35 MPa (3,5 bar)

Teile-Nr.
244731



ti1636a

Teile-Nr.
244732



ti1640a

GRACO N.V.; Industrieterrein - Oude Bunders;
Slakweidestraat 31, 3630 Maasmechelen, Belgium
Tel.: 32 89 770 700 - Fax: 32 89 770 777

©COPYRIGHT 2001, Graco Inc.

Vorbereitende Arbeiten

WARNUNG

Gefahr durch Halogenkohlenwasserstoff

Niemals 1, 1, 1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösemittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösemittel enthalten, mit diesem Gerät verwenden. Die Verwendung dieser Stoffe könnte zu heftigen chemischen Reaktionen und in der Folge zu einer Explosion führen, welche tödliche oder schwere Verletzungen und/oder erhebliche Sachschäden zur Folge haben könnte.

Beim Materiallieferanten nachfragen, um sicherzustellen, daß die verwendeten Materialien mit Aluminiumteilen verträglich sind.

Das Spritzmaterial bzw. andere Materialien, die zu verarbeiten sind, gemäß den Anweisungen des Herstellers vorbereiten. Die Farbe durch ein feines Nylonnetz filtern, das im Farben- und Lackhandel erhältlich ist. Den Druckbehälter (2) mit Farbe füllen und den Deckel (3) befestigen.

WARNUNG

Gefahr durch Brand, Explosion und Elektroschock



Wird der Druckbehälter zusammen mit einer elektrostatischen Spritzpistole verwendet, so ist der geerdete Graco-Luftschlauch zwischen dem Pistolenluftanschluß am Druckbehälter und der Lufteinlaßöffnung der Pistole anzuschließen. Die Lufteinlaßöffnung an der Elektrostatikpistole besitzt ein linksdrehendes Gewinde. Den Erdungsdraht des Luftschlauchs mit einer guten Erde verbinden.

Den Luftschlauch (E) und den Materialschlauch (D) wie in Abb. 1 gezeigt anschließen. Bei Elektrostatikpistolen den Erdungsdraht des Luftschlauchs (F) mit einer guten Erde verbinden.

Legende

- A Druckbehälter
- B Hauptlufteinlaß
- C Materialauslaß
- D Materialschlauch
- E Luftschlauch (für Elektrostatikpistolen ist der abgebildete geerdete Luftschlauch zu verwenden)
- F Erdungsdraht für Luftschlauch (nur bei elektrostatischen Pistolen)
- G Luftspritzpistole (Abb.: Elektrostatikpistole)
- 4 Pistolen-Luftregler
- 6 Behälter-Luftregler

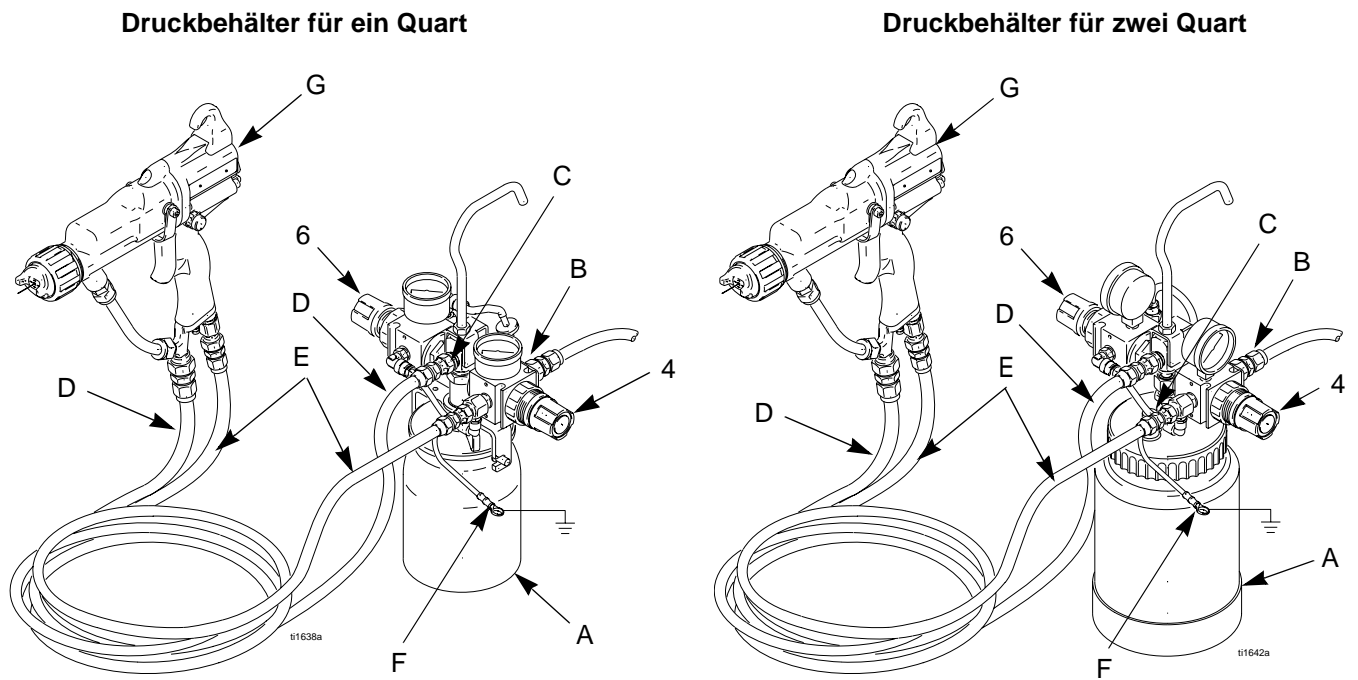



Abb. 1. Typische Installation

Betrieb

Druckbehälter für ein Quart

WARNUNG


Gefahr durch druckbeaufschlagtes Gerät

 Um die Gefahr einer zu hohen Druckbeaufschlagung des Geräts zu verringern, was schwere Verletzungen einschließlich Materialspritzer in die Augen oder auf die Haut zur Folge haben könnte, darf der Druckzufuhr zum Behälter nie höher als 0,14 MPa (1,4 bar) sein. Das Sicherheitsventil (9) ist so voreingestellt, daß es den Druck bei 0,14 MPa (1,4 bar) abläßt. Dieses Sicherheitsventil darf nicht verändert werden.

Druckentlastung

WARNUNG

Gefahr durch druckbeaufschlagtes Gerät

 Der Druck im System muß manuell abgelassen werden, damit das Gerät nicht unerwartet anläuft oder zu spritzen beginnt. Um die Gefahr von Verletzungen durch unerwartete Spritzer aus der Pistole oder Materialspritzer zu verringern, immer die **Druckentlastung** durchführen, wenn:

- zum Druckentlasten aufgefordert wird
- die Spritzarbeiten eingestellt werden
- ein Gerät im System überprüft oder gewartet wird
- oder ein Gerät im System ausgebaut wird.

1. Nur bei Elektrostatikpistolen: Das ES-ON/OFF-Ventil auf OFF stellen.

2. Den Pistolen-Luftregler (4) schließen.
3. Die Pistole in einen geerdeten, metallenen Abfallbehälter richten und abziehen, um den Materialdruck zu entlasten.
4. Den Druckbehälter auf einen Tisch stellen und langsam den Klemmhebel (3b) lösen, um den Druck im Behälter zu entlasten. Vor dem Einschalten des Pistolenreglers den Klemmhebel unbedingt wieder verriegeln.

Tägliche Vorbereitungsarbeiten

1. Druckbehälter (2) mit Spritzmaterial füllen. Den Deckel (3) gut verschließen.
2. Die Hauptluftzufuhr einschalten.
3. Den Pistolen-Luftregler (4) auf 0,28 MPa (2,8 bar) einstellen. Den Knopf hineindrücken, um den Regler zu verriegeln, und herausziehen, um ihn zu entriegeln.
4. Den Druckbehälter-Luftregler (6) auf 0,07 MPa (0,7 bar) einstellen. Den Knopf hineindrücken, um den Regler zu verriegeln, und herausziehen, um ihn zu entriegeln.
5. Ein Testmuster auf eine Prüfplatte spritzen. Wenn das Material nicht vollständig zerstäubt wird, entweder den Materialdruck mit dem Behälter-Luftregler erhöhen, oder die Einstellung des Pistolen-Luftreglers erhöhen.

Um den Materialdruck im Druckbehälter zu erhöhen, den Behälter-Luftregler allmählich gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.


Stets den niedrigsten Druck verwenden, der zur Erzielung der gewünschten Ergebnisse notwendig ist.

Betrieb

Druckbehälter für zwei Quart

WARNUNG


Gefahr durch druckbeaufschlagtes Gerät

 Um die Gefahr einer zu hohen Druckbeaufschlagung des Geräts zu verringern, was schwere Verletzungen einschließlich Materialspritzer in die Augen oder auf die Haut zur Folge haben könnte, darf die Druckzufuhr zum Behälter nie höher als 0,35 MPa (3,5 bar) sein. Das Sicherheitsventil (9) ist so voreingestellt, daß es den Druck bei 0,35 MPa (3,5 bar) abläßt. Dieses Sicherheitsventil darf nicht verändert werden.

Druckentlastung

WARNUNG

Gefahr durch druckbeaufschlagtes Gerät

 Der Druck im System muß manuell abgelassen werden, damit das Gerät nicht unerwartet anläuft oder zu spritzen beginnt. Um die Gefahr von Verletzungen durch unerwartete Spritzer aus der Pistole oder durch Materialspritzer zu verringern, immer die **Druckentlastung** ausführen, wenn:

- zum Druckentlasten aufgefordert wird
- die Spritzarbeiten eingestellt werden
- ein Gerät im System überprüft oder gewartet wird
- oder ein Gerät im System ausgebaut wird.

1. Nur bei Elektrostatikpistolen: Das ES-ON/OFF-Ventil auf OFF stellen.

2. Den Pistolen-Luftregler (4) schließen.
3. Das Druckentlastungsventil (33) bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn öffnen, um den Druck im Behälter abzulassen.
4. Die Pistole in einen geerdeten, metallenen Abfallbehälter richten und abziehen, um den Materialdruck zu entlasten.
5. Den Druckbehälter auf einen Tisch stellen und langsam den Deckel abschrauben.

Tägliche Vorbereitungsarbeiten

1. Druckbehälter (2) mit Spritzmaterial füllen. Den Deckel (3) gut verschließen.
2. Die Hauptluftzufuhr einschalten.
3. Das Druckentlastungsventil (33) bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
4. Den Pistolen-Luftregler (4) auf 0,28 MPa (2,8 bar) einstellen. Den Knopf hineindrücken, um den Regler zu verriegeln, und herausziehen, um ihn zu entriegeln.
5. Den Druckbehälter-Luftregler (6) auf 0,07 MPa (0,7 bar) einstellen. Den Knopf hineindrücken, um den Regler zu verriegeln, und herausziehen, um ihn zu entriegeln.
6. Ein Testmuster auf eine Prüfplatte spritzen. Wenn das Material nicht vollständig zerstäubt wird, entweder den Materialdruck mit dem Behälter-Luftregler erhöhen, oder die Einstellung des Pistolen-Luftreglers erhöhen.

Um den Materialdruck im Druckbehälter zu erhöhen, den Behälter-Luftregler allmählich gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.

Stets den niedrigsten Druck verwenden, der zur Erzielung der gewünschten Ergebnisse notwendig ist.

Reinigung

Druckbehälter für ein Quart

VORSICHT

Um Schäden an den Luftreglermembranen zu vermeiden, dürfen die Luftregler weder in einer Pistolenwaschvorrichtung gereinigt werden, noch darf ein Reinigungsverfahren angewandt werden, bei dem Lösungsmittel in den Regler gelangen könnte.

1. Druck entlasten, siehe Seite 4.
2. Den Klemmhebel (3b) gegen das Joch in die unverriegelte Position drücken. See Abb. 2.
3. Den Deckel gegen den Uhrzeigersinn verdrehen, um ihn zu entriegeln. Den Deckel abnehmen.
4. Deckel und Druckbehälter mit einem verträglichen Lösungsmittel reinigen.

VORSICHT

Um ein Anschwellen der Dichtung (3g) zu vermeiden, darf die Dichtung beim Reinigen des Behälterdeckels nicht in Lösungsmittel eingeweicht werden oder längere Zeit damit in Kontakt bleiben.

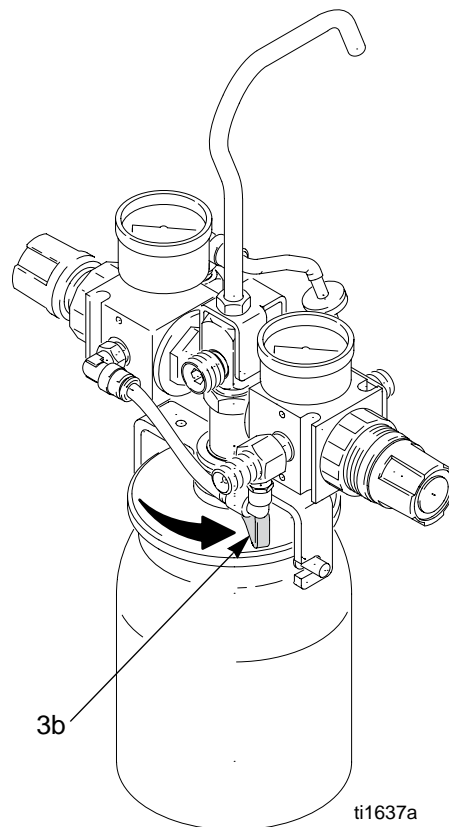


Abb. 2: Druckbehälter für ein Quart

Reinigung

Druckbehälter für zwei Quart

VORSICHT

Um Schäden an den Luftreglermembranen zu vermeiden, dürfen die Luftregler weder in einer Pistolenwaschvorrichtung gereinigt werden, noch darf ein Reinigungsverfahren angewandt werden, bei dem Lösungsmittel in den Regler gelangen könnte.

1. Druck entlasten, siehe Seite 4. Bei Elektrostatikpistolen den ES ON/OFF-Hebel auf OFF stellen (ausschalten).
2. Den Haltering der Luftkappe an der Spritzpistole ungefähr drei Umdrehungen aufschrauben. Einen Lappen über die Luftkappe halten und die Pistole abziehen, um das Material durch den Schlauch zurück in den Druckbehälter zu drücken.
3. Die Luftzufuhr abschalten. Das Spritzmaterial aus dem Druckbehälter entleeren und Druckbehälter und Deckel mit einem verträglichen Lösungsmittel reinigen.
4. Die Behälterdichtung (26) überprüfen. Bei Beschädigung auswechseln.

HINWEIS: Beim Auswechseln der Dichtung den alten Klebstoff an der Deckelinnenseite entfernen. Beim Einlegen der neuen Dichtung auch einen neuen Klebstoff (3M #847 Scotch-Grip® oder einen gleichwertigen Klebstoff) auf den Deckel auftragen.

5. Die Luftkappe von der Spritzpistole abnehmen und den Luftregler abschalten. Den Behälter mit Lösemittel füllen, den Deckel aufsetzen und den Druckentlastungshahn (33) schließen. Siehe Abb. 3.
6. Die Luftzufuhr aufdrehen. Den Luftregler auf 0,07 MPa (0,7 bar) einstellen und den Abzug der Spritzpistole so lange geöffnet halten, bis klares Lösungsmittel aus der Pistole austritt.
7. Das Lösungsmittel aus dem System entfernen und das Gerät mit einem Lappen abwischen, der mit Lösungsmittel angefeuchtet wurde.

VORSICHT

Um ein Anschwellen der Dichtung (26) zu vermeiden, darf die Dichtung beim Reinigen des Behälterdeckels nicht in Lösungsmittel eingeweicht werden oder längere Zeit damit in Kontakt bleiben.

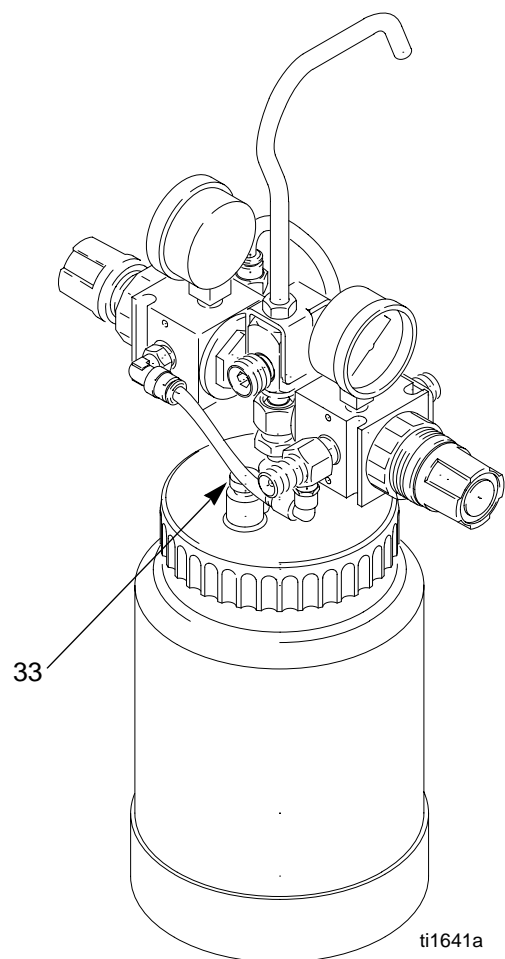
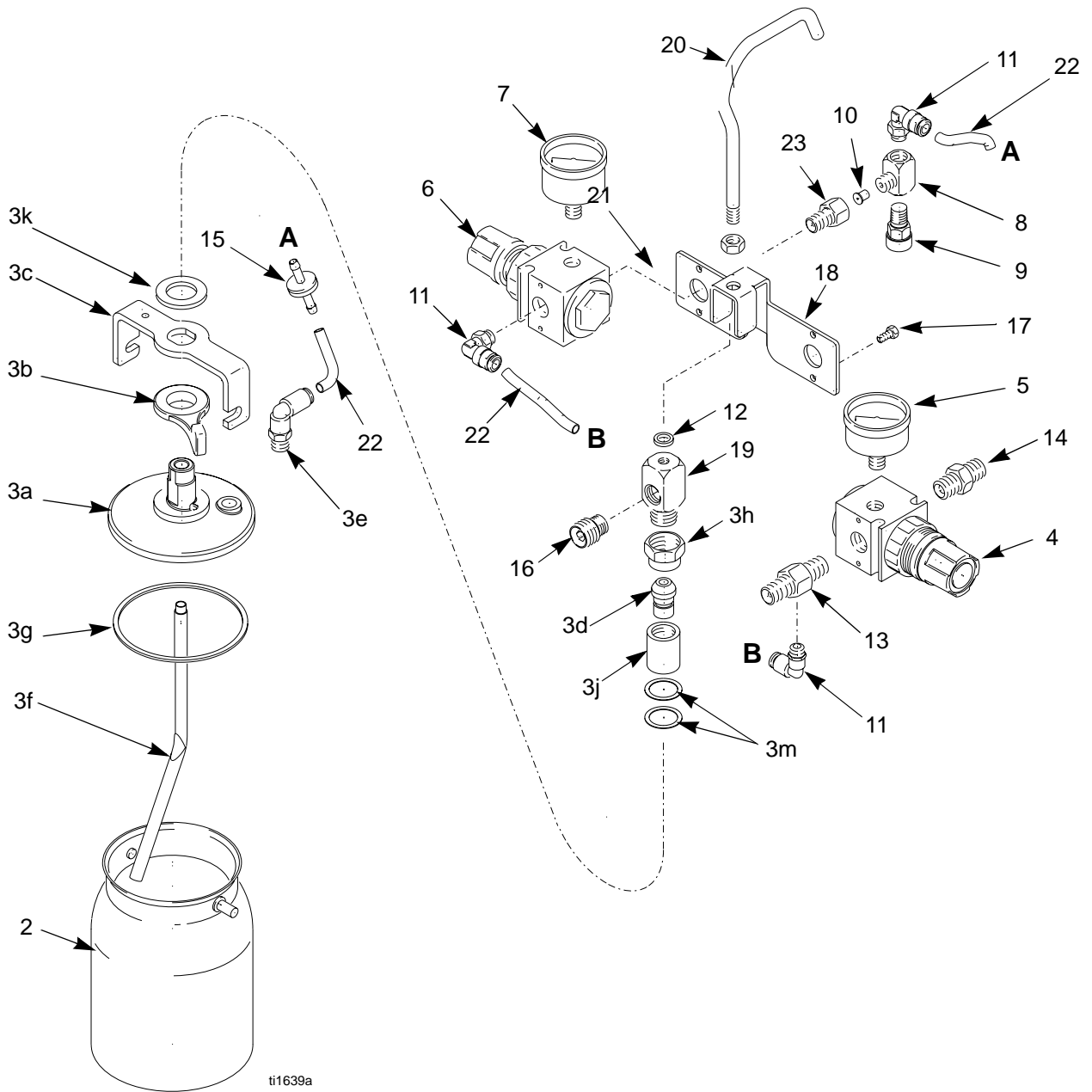


Abb. 3: Druckbehälter für zwei Quart

Teile

Teile-Nr. 244731 Druckbehälter (1 Quart)



ti1639a

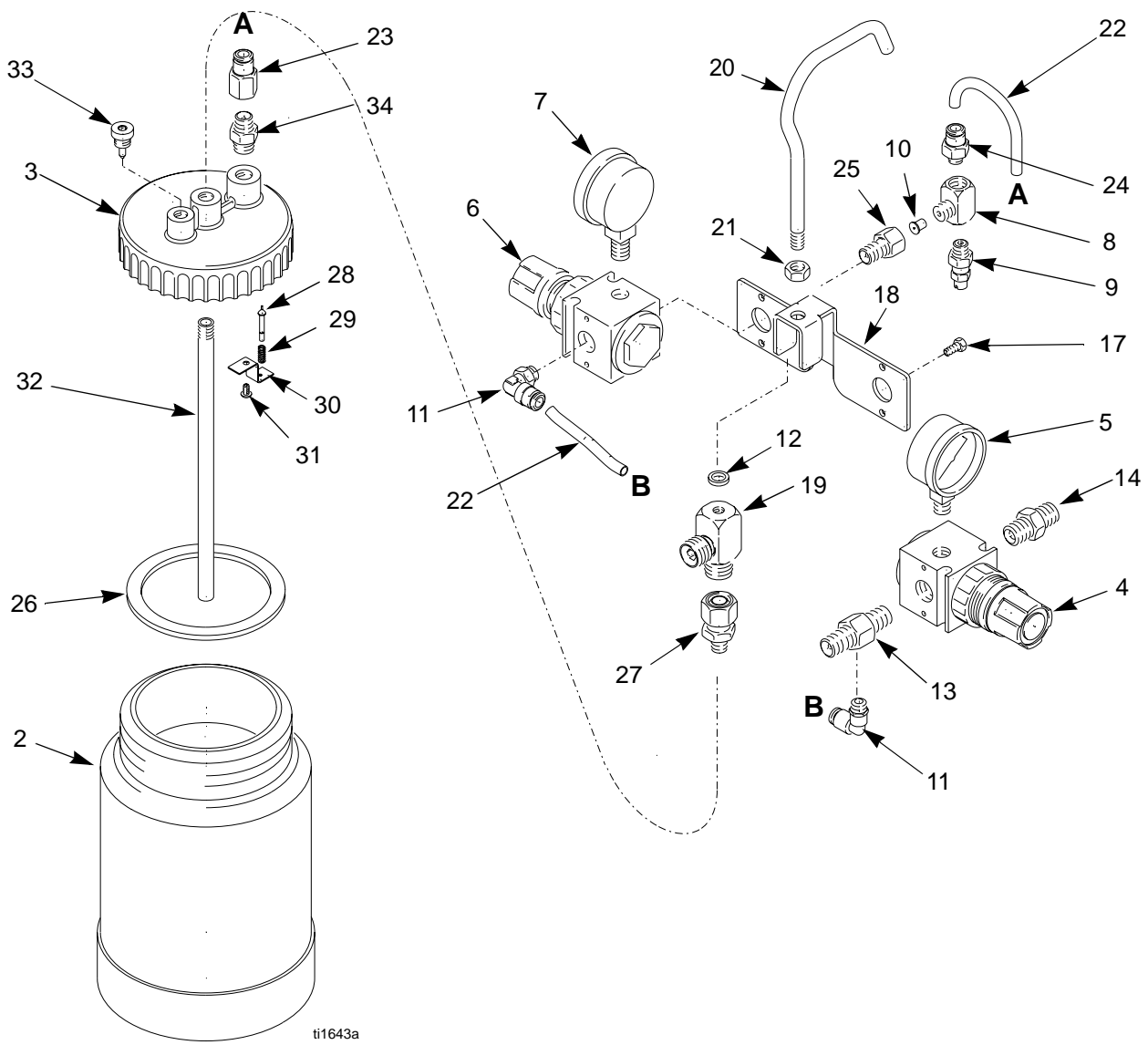
Pos.-Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Stück	Pos.-Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Stück
1	245345	DRUCKBEHÄLTER; enthält die Teile 2 und 3	1	7	111500	MANOMETER, Druckbehälter	1
2	239727	. DRUCKBEHÄLTER, alleine	1	8	110440	T-STÜCK	1
3	245344	. DECKEL; enthält die Teile 3a–3m	1	9	112059	SICHERHEITSVENTIL	1
3a	190170	. . DECKEL, alleine	1	10	189557	LUFTDROSSEL	1
3b	276499	. . KLEMMHEBEL	1	11	112698	WINKELSTÜCK	3
3c	192330	. . DECKELJOCH	1	12	104008	FEDERRING	1
3d	189909	. . SITZ	1	13	183696	T-STÜCK	1
3e	112781	. . DREHGELENK	1	14	156971	NIPPEL	1
3f	189882	. . MATERIALROHR	1	15	M71256	RÜCKSCHLAGVENTIL	1
3g	189883	. . DECKELDICHUNG	1	16	172682	ADAPTER, Schlauch	1
3h	190033	. . MUTTER, Rohrgelenkkupplung	1	17	112788	SCHRAUBE	4
3j	190375	. . BEHÄLTERBÜCHSE	1	18	198784	KLAMMER	1
3k	154628	. . SCHEIBE	1	19	172680	WINKELSTÜCK	1
3m	116947	. . SCHEIBE	2	20	172620	GRIFF	1
4	111804	LUFTDRUCKREGLER, Pistole	1	21	100188	MUTTER	1
5	108190	MANOMETER, Pistole	1	22	054720	SCHLAUCH, Polyurethan; 6 mm (1/4") Außendurchmesser	254 mm
6	116904	LUFTDRUCKREGLER, Druck- behälter	1	23	117243	ADAPTER, Sechskant	1

Technische Daten (Modell 244731)

Kategorie	Daten
Zulässiger Betriebsüberdruck	0,14 MPa (1,4 bar)
Lufteinlaßfitting/	1/4" NPT(a)
Durchmesser	133 mm (5,25")
Gesamthöhe	451 mm
Gewicht	1,8 kg
Benetzte Teile	Nylon, Aluminium, Polyethylen, Edelstahl

Scotch-Grip® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma 3M.

Teile-Nr. 244732 Druckbehälter (2 Quart)



ti1643a

Pos.-Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Stück	Pos.-Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Stück
1	M71144	DRUCKBEHÄLTER, umfaßt die Teile 2, 3, 9, 19–21, 26–34	1	19	M70724	BOGEN, Auslaß	1
2	M70730	. DRUCKBEHÄLTER, alleine	1	20	M70722	GRIFF	1
3	M70728	. DECKEL	1	21	M70723	MUTTER, sechsk.	1
4	111804	LUFTDRUCKREGLER, Pistole	1	22	054720	SCHLAUCH, Polyurethan; 6 mm (1/4") Außendurchmesser	254 mm
5	110436	MANOMETER, Pistole	1	23	114320	ANSCHLUSS, weiblich	1
6	116903	LUFTDRUCKREGLER, Druckbehälter	1	24	115671	ANSCHLUSS, männlich	1
7	104655	MANOMETER, Druckbehälter	1	25	117243	ADAPTER, Sechskant	1
8	110440	T-STÜCK	1	26	198905	DECKELDICHTUNG	1
9	M70727	SICHERHEITSVENTIL	1	27	M70725	ANSCHLUSS, Mittelsäule	1
10	189557	LUFTDROSSEL	1	28	M70734	VENTIL	1
11	112698	WINKELSTÜCK	2	29	M70731	FEDER	1
12	104008	FEDERRING	1	30	M70733	KLAMMER	1
13	183696	T-STÜCK	1	31	M70735	SCHRAUBE	1
14	156971	NIPPEL	1	32	M70729	MATERIALSCHLAUCH	1
17	112788	SCHRAUBE	4	33	M70726	DRUCKENTLASTUNGSHAHN	1
18	198783	KLAMMER	1	34	M72842	ANSCHLUSS, Reduzierstück	1

Technische Daten (Modell 244732)

Kategorie	Daten
Zulässiger Betriebsüberdruck	0,35 MPa (3,5 bar)
Lufteinlaßfitting/	1/4" NPT(a)
Durchmesser	133 mm (5,25")
Gesamthöhe	451 mm
Gewicht	1,8 kg
Benetzte Teile	Nylon, Aluminium, Polyethylen, Edelstahl

Scotch-Grip® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma 3M.

Graco Standard-Garantie

Graco garantiert, daß alle von Graco hergestellten Geräte, die diesen Namen tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufes durch einen autorisierten Graco-Händler an einen Endverbraucher frei von Material- und Herstellungsmängeln sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekanntgegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, daß das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jeder schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfaßt.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT AN STELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer anerkennt, daß kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustandgekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Eine Vernachlässigung der Garantiepflicht muß innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum geltend gemacht werden.

Graco erstreckt seine Garantie nicht auf Zubehörteile, Geräte, Materialien oder Komponenten, die von Graco verkauft, aber nicht von Graco hergestellt werden, und gewährt darauf keine wie immer implizierte Garantie bezüglich der Marktfähigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

FÜR GRACO-KUNDEN IN KANADA

The parties acknowledge that they have required that the present document, as well as all documents, notices and legal proceedings entered into, given or instituted pursuant hereto or relating directly or indirectly hereto, be drawn up in English. Les parties reconnaissent avoir convenu que la rédaction du présent document sera en Anglais, ainsi que tous documents, avis et procédures judiciaires exécutés, donnés ou intentés à la suite de ou en rapport, directement ou indirectement, avec les procédures concernées.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Daten entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Änderungen vorbehalten.

Verkaufsstellen: Minneapolis, MN; Plymouth
Auslandsstellen: Belgien; China; Japan; Korea
GRACO N.V.; Industrieterrein - Oude Bunders;
Slakweidestraat 31, 3630 Maasmechelen, Belgium
Tel.: 32 89 770 700 - Fax: 32 89 770 777